

Mehr als 100 Bücher gelesen

Vorlesewettbewerb: Anna Fuhrmann ist Schulsiegerin des Evangelischen Gymnasiums Werther

■ **Werther** (anke). Anna Fuhrmann hat in ihrem Kinderzimmer ein ganzes Regal voller Bücher. Wie viele es sind, weiß sie nicht, „über 100 ganz bestimmt“, sagt sie. Gelesen hat die Elfjährige sie alle, aber am liebsten sind ihr die Bücher aus der Reihe »The School for Good and Evil« von Soman Chainani. Den vierten Band »Ein Königreich auf einen Streich« hat sie bereits in der Stadtbibliothek gelesen, wünscht sich das Buch aber zu Weihnachten. „Muss ich einfach haben“, sagt die junge Leseratte lachend.

Anna Fuhrmann ist eine von 85 Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrgangs des Evangelischen Gymnasiums, die am Vorlesewettbewerb des Deut-

schen Buchhandels teilgenommen haben. Gemeinsam mit Edgar Gurack wurde sie Klassensieger der 6 a. In der Klasse 6 b waren Enisa Sari und Frederik Mitsch die besten Vorleser, in der Klasse 6 c waren es Jacob Kögeler und Sophia Ellersiek.

Am Freitag fand im Haus Werther das große Finale statt. Eine Jury, bestehend aus Rebecca Heise, Oliver Otmar, Nadine Reimann und Silvia Wunsch vom EGW, sowie Susanne Damisch von der Stadtbibliothek ermittelten zunächst die drei Finalisten. Die Kinder lasen aus selbst mitgebrachten Büchern geübte Texte. Ins Finale kamen schließlich Anna Fuhrmann mit einem Text aus »Funklerwald« von

Stefanie Taschinski, Frederik Mitsch mit »Samurai« von Chris Bedford und Sophia Ellersiek mit einer Geschichte aus der Jugendbuchserie »Die drei ???«.

Das Trio musste sodann aus dem Buch »Beschützer der Diebe« von Andreas Steinhöfel ihnen unbekannte Texte lesen. Nach einigen Minuten Beratung stand das Ergebnis fest. „Wir haben es uns nicht leicht gemacht“, gestand Oliver Otmar und lobte die Kinder für ihren Mut, vor gut 80 Mitschülern vorzulesen. Dann gab er bekannt, dass Anna Fuhrmann das beste Ergebnis geliefert hatte. Sie wird im Januar am Regionalentscheid auf Kreisebene teilnehmen.



Die Klassensieger: Edgar Gurack (von links), Jacob Kögeler, Frederik Mitsch, Anna Fuhrmann, Sophia Ellersiek und Enisa Sari.

FOTO: ANKE SCHNEIDER